

Haushaltsüberprüfung Gemeinderatsbeschlüsse

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum		Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan						
								Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20	
GR 01	1.01	Einwohnerdienste	Beglaubigungen	Erhöhung Beglaubigungsgebühren	Wird von allen Gemeinden angeboten (Bo und Ob verlangen gleichen Preis CHF 10)	Gebührenerhöhung auf CHF 15 (Mstein) oder CHF 20 (Reinach, Therwil, Allschwil)	Wenn Gebühren höher als Nachbargemeinde werden die Beglaubigungen dort gemacht			x			4'400	3'900	4'000	0	4'000	1'000			1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
GR 02	1.01	Einwohnerdienste	Gratulationen einstellen	Gratulationen zu runden Geburtstagen und runden Hochzeitstagen einstellen CHF 20000	Tradition und grosse Beliebtheit; wird sehr geschätzt	Keine Geschenke, nur noch Karten und Besuch GR / 2015 / CHF 10000 / w	Wird sehr geschätzt von Gratulanten			x			10'000	11'000	20'000	0	20'000		10'000		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
GR 03	1.01	Einwohnerdienste	Neuzuzüger-Broschüre	Keine Broschüre mehr aufbereiten und drucken CHF 12000	Im 2014 werden neue Broschüren gedruckt	Infos nur noch auf der Homepage und keine Broschüren mehr drucken GR / 2015 / CHF 12000 / w	Einzelne Exemplare können auch im Hause gedruckt werden.			x			0	0	12'000	0	12'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 04	1.01	Einwohnerdienste	Neuzuzüger-Apéro	Neuzuzüger-Apéro nicht mehr durchführen CHF 4500			Bisher höher budgetiert weil: 1. Übersetzungskosten (Vorjahre teilweise mehrsprachige Einladungen) 2. Anzahl Neuzuzüger (Varierend)			x			2'400	2'200	7'000	0	7'000		4'500		4'500	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500
GR 05	1.01	Einwohnerdienste	Freiwilligen-Apéro	Freiwilligen-Apéro nicht mehr durchführen CHF 3000			Grosse politische Wirkung deshalb nicht ganz gestrichen			x			2'300	2'200	3'000	0	3'000		500		500	500	500	500	500	500
GR 06	1.01	Einwohnerdienste	Neujahresapéro	Neujahresapéro nicht mehr durch Verwaltung/Gemeinde durchgeführt. Gemeinde bezahlt nur noch einen Beitrag von CHF 3000		Organisation und Durchführung künftig durch Verein, Gemeinde zahlt nur noch einen fixen Beitrag GR / 2015 / CHF 3000 / w	GR-Geschäft noch hängig			x			9'750	9'750	6'750	0	6'750		3'750		3'750	3'750	3'750	3'750	3'750	3'750
GR 07	1.01	Einwohnerdienste	Jungbürgerfeier	Jungbürgerfeier nicht mehr durchführen CHF 8500	Wird mit anderen Gemeinden durchgeführt	Jungbürgerfeier nicht mehr durchführen GR / 2015 / CHF 8500 / w	Bisher budgetiert CHF 8500, da jeweils erst im März bekannt ob Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden funktioniert			x			8'500	8'500	8'500	0	8'500		8'500		8'500	8'500	8'500	8'500	8'500	8'500
GR 08	1.01	Einwohnerdienste	Abstimmungsbüchli für Jugendliche	Bei Abstimmungsbüchli zu Eidg. Volksabstimmungen für Jugendliche nicht mehr mitmachen CHF 6000	freiwillig	Nicht mehr mitmachen/weglassen GR / 2015 / CHF 6000 / w				x			6'000	6'000	6'000	0	6'000		6'000		6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
GR 09	1.01	Einwohnerdienste	Infoanlässe streichen	Betrag für zwei Infoanlässe gemäss Budget streichen CHF 8000	Infoanlässe braucht es; aber immer themenbezogen; wurde grundsätzlich auch immer im Budget themenbezogen eingegeben von den Abteilungen	Keine Infoanlässe mehr durchführen	Vermutlich notwendig wenn Stimmvolk informiert werden soll			x			8'000	8'000	8'000	0	8'000		8'000		8'000	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
GR 10	1.01	Einwohnerdienste	GR-Legislaturprogramm	Keine Broschüre mehr aufbereiten und drucken	Alle 4 Jahre neues Programm	Legislaturprogramm nur noch online	Alle vier Jahre wiederkehrend; Kosten für Druck und Gestaltung;			x			0	8'200	0	0	8'200		8'200		0	8'200	0	0	0	8'200
GR 11	1.01	Einwohnerdienste	Argus-Mediendienst	Dienstleistung Argus kündigen CHF 10000	Vertrag kündbar innert 6 Monaten	Auf Dienstleistung verzichten				x			7'800	10'800	10'000	0	10'000		10'000		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum	Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan										
							Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20					
GR 12	1.01	Einwohnerdienste	Wahlbüro	Keine Vergütung für Wahlbüromitglieder CHF 34200	Entgeltung gemäss Vergütungsreglement	Nur noch Sonntag 2 Std (Wahlurne) statt Sa+So (Samstag = 4 Personen à 2h à CHF 50 = CHF 200) Verpflegung MA Wahlbüro streichen CHF 2000 (im Durchschnitt CHF 12 pro Person und Wahlwochenende) Senkung des Stundenansatzes von CHF 50 auf CHF 30 = CHF 20000 Wegfall Rückportokosten (Abhängig von Stimmbeteiligung) CHF 12000 Investition von zwei Briefkasten CHF 3000 (einmalig)			x	x			60'000	60'000	75'000	0	75'000		34'200	3'000	31'200	34'200	34'200	34'200	34'200	34'200	34'200		
GR 13	1.03	Gemeinderat	Amtliche Publikationen	Einstellen der amtlichen Publikationen im Binninger Anzeiger CHF 150000 Stellenreduktion CHF 20000 Zusätzliche Kosten Publikationen im Amtsblatt CHF 20000	Gesetz über die Informationen und den Datenschutz, § 17: Das öffentliche Organ informiert die Öffentlichkeit über seine Tätigkeiten und Angelegenheiten von allgemeinem Interesse: Rechtlich ist es möglich, dass die Gemeinde Binningen ihre amtlichen Publikationen nur auf die rechtlich notwendigen Publikationen beschränkt. Diese werden im Amtsblatt publiziert (Kostenfolge). Für die Kommunikation der Gemeinde wäre ein Verzicht auf ein eigenes gedrucktes Publikationsorgan ein grosser Rückschritt.	Einstellen der amtlichen Publikationen im Binninger Anzeiger GR / 2016 / CHF 150000 / w Zusätzliche Publikation Amtsblatt GR / 2016 / CHF 20000 / w Binninger Anzeiger erscheint jede zweite Woche GR / 2016 / CHF 24000 / w Amtliche Publikationen im BiBo (1 Seite; Schätzung) GR / 2016 / CHF 50000 / w							145'000	145'000	150'000	0	150'000		30'000		0	0	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	
GR 14	1.03	Gemeinderat	GR-Mitgliederanzahl verkleinern	Mitgliederanzahl der GR auf 3 reduzieren (= -4 Mitglieder) Beurteilung: Ein Modell mit nur 3 Gemeinderäten ist bisher nicht bekannt. Umstellung Milizsystem auf ein Berufssystem wäre nötig. Die Kosten, die daraus entstehen, müssten evaluiert werden (Pensen der 3 verbleibenden GR)	Gemeindegesetz, § 75: Die Gemeindeordnung bestimmt die Zahl der Gemeinderatsmitglieder. Mindestzahl = 3 Für eine Anpassung ist eine Volksabstimmung nötig.	Verkleinerung GR auf 5 Sitze Volk / 2016 / CHF 72000 / w Mehrkosten infolge Reorganisation des GR und der Verwaltung ER / 2016 / CHF k.A. / w Streichen der Sitzungsgelder des Gemeinderats für die einwohnerrätlichen Kommissionen ER / 2016 / CHF 4500 / w			x	x	x		368'000	382'000	357'000	285'000	76'500		76'500		0	76'500	76'500	76'500	76'500	76'500	76'500	76'500	
GR 15	1.03	Gemeinderat	GR-Fachgruppen	Keine Entgeltung für GR-Fachgruppen (Sitzungsgelder für GR-Fachgruppen): FG Verkehr, FG Bau-+Planung, FG Finanzen = CHF 20000	Entgeltung gemäss Vergütungsreglement	Der Gemeinderat will die Fachgruppen als beratende Gremien beibehalten				x			6'500	14'550	21'000	0	20'000		0		0	0	0	0	0	0	0	0	
GR 16	1.03	Gemeinderat	Präsente an Behörden und Externe	Keine Präsente an Behörden und Externe CHF 3000		Betrag max. 1000.-/Jahr				x			600	200	3'000	0	3'000		2'000		2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
GR 17	1.03	Gemeinderat	GR-Einladungen	Keine Einladungen mehr von Bürgergemeinde, andere Gemeinden, etc. CHF 15000		Betrag max. 9'000.-/Jahr	Einladungen erfolgen abwechselungsweise durch Binningen oder Gastgemeinde deshalb diese Schwankungen. Budget 2014 andere Gemeinden CHF 8000, Bürgerrat CHF 1500, Landrat CHF 1500, Apérokosten Dritte+Podien CHF 4000				x			2'200	16'000	15'000	0	15'000		6'000		6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum		Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan							
								Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20		
GR 18	1.03	Gemeinderat	GR-Essen	Kein GR-Essen mehr CHF 1500 GR-Sommeressen ohne Partner CHF 1500 GR-Winteressen mit Partner CHF 3000	Im Budget 2014 wurde schon das zweite GR-Essen gestrichen		CHF 2000-3000				x		800	2'000	3'000	0	3'000		3'000		3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
GR 19	1.03	Gemeinderat	GR-Ausflug	GR-Ausflug nicht mehr durchführen			Vor und nach Neuwahlen bisher GR-Ausflug				x		12'000	0	0	0	12'000		12'000		0	12'000	12'000	0	0	0	
GR 20	1.04	Aussenbeziehungen	Unterstützung von Patengemeinden	Verzicht auf Unterstützung von Patengemeinden CHF 8000		Verzicht auf die Unterstützung von Patengemeinden GR / 2014 / CHF 8000 / w	Teilverzicht, da man weiterhin die Patengemeinden unterstützen möchte				x		0	10'000	8'000	0	8'000		3'000		3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
GR 21	1.04	Aussenbeziehungen	Entwicklungshilfe	Verzicht auf Entwicklungshilfe CHF 45000		Verzicht auf Entwicklungshilfe GR / 2014 / CHF 45000 / w	Teilverzicht, da man weiterhin Entwicklungshilfe leisten möchte				x		50'000	50'000	45'000	0	45'000		15'000		15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	
GR 22	1.04	Aussenbeziehungen	Katastrophenhilfe	Verzicht auf Katastrophenhilfe CHF 5000		Verzicht auf Katastrophenhilfe GR / 2014 / CHF 5000 / w	Teilverzicht, da man weiterhin Katastrophenhilfe leisten möchte				x		0	10'000	10'000	0	5'000		5'000		5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
GR 23	2.03	Steuereinnahmen	Vergütungszins (aktuell 0.6%)	Analog Kanton (0.5%)	Hängt von den Steuervorauszahlungen bzw. der Zinselastizität derselben ab; für Berechnung wird lineare Beziehung unterstellt	Gem. Steuerreglement setzt der GR den Vergütungszins zu Beginn jedes Kalenderjahres fest	Bringt keine substantielle Wirkung; jetzige Lösung hat Vorteil Liquidität Gemeinde				x		20'000	20'000	20'000	0	20'000		0		0	0	0	0	0	0	
GR 24	3.01	Gesundheitsförderung	Verein offener Treffpunkt	Kündigung Leistungsvereinbarung CHF 10000	Leistungsvereinbarung läuft auf unbegrenzte Zeit; Kündigungsfrist 12 Monate Ohne Beitrag Gemeinde müsste Angebot eingestellt werden	Kündigung Leistungsvereinbarung GR / 2016 / CHF 10000 / w					x		10'000	10'000	10'000	0	10'000		0		0	0	0	0	0	0	
GR 25	3.02	Ambulante Angebote	Neues Reglement	Von einer Objekt- zu einer Subjektfinanzierung: Prüfung Gemeindebeiträge für die Pflege zu Hause	Freiwillige Leistung der Gemeinde	Hohe Kostenfolge für die Verwaltung und die Spitex, welche die Leistungserbringung prüfen muss	Reglement in Bearbeitung Umsetzung im 2014 erwartet Motion Schaub				x		0	0	0	0	0		0		0	0	0	0	0	0	
GR 26	3.02	Ambulante Angebote	Spitex, Tagesstätte, Aktivierung	Tagesstätte nicht mehr unterstützen CHF 163000 (Keine Erhöhung der Öffnungszeiten mit neuem APH. Zurzeit keine Warteliste vorhanden, Notwendigkeit einer Erhöhung somit nicht nachgewiesen. Erhöhung Gebühr Tagesstätte auf CHF 70 anheben) Aktivierung nicht mehr unterstützen CHF 46000 Spitex = gebunden Jahresbeitrag CHF 1.75 Mio.	Leistungsvereinbarungen	Kosteneinsparungen durch Synergien der Zusammenlegung der Spitexbetriebe und Betriebsoptimierungen; Sparauftrag pauschal GR / 2015 / CHF 50000 / w	Budget 2014 CHF 2.2 Mio = Miete, Aktivierung, Tagesstätte und Spitex Nur bei der Tagesstätte und der Aktivierung sind Einsparungen möglich, da kein übergeordneter gesetzlicher Auftrag. Landrat will Gesetz dahingehend anpassen, dass Krankenkassen (und ev. Kanton) die Kosten tragen werden Sparauftrag des Gemeinderats CHF 50000				x		1'680'000	1'890'000	2'200'000	0	50'000		50'000		50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	
GR 27	3.02	Ambulante Angebote	Hausgeburten	gesetzlich gebunden CHF 325 pro Hausgeburt	Gesetz	Landrat will Gesetz dahingehend anpassen, dass Krankenkassen (und ev. Kanton) die Kosten tragen werden					x		22'000	27'000	20'000	20'000	0	20'000		20'000		0	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
GR 28	3.02	Ambulante Angebote	Mitgliederbeiträge	Kündigung aller Beiträge an Organisationen CHF 20000	Kündigungen würden zu Mehrkosten in Verwaltung führen, da etliche eingekaufte Dienstleistungen als Nichtmitglied massiv teurer wären						x		18'500	18'500	20'000	0	20'000		0		0	0	0	0	0	0	
GR 29	3.03	Familienexterne Kinderbetreuung	Unterhalt Tagesheim	Unterhalt einstellen CHF 27000	Binningen ist Vermieter und Eigentümerin	Im 2014 fallen diverse einmalige Kosten an. Der jährliche Aufwand wird sich für die kommenden Jahre auf tieferem Niveau einpendeln GR / 2015 / CHF 10000 / w					x		25'800	13'200	27'000	0	27'000		0		0	0	0	0	0	0	

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum	Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan							
							Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20		
GR 35	4.01 Kultur	Subventionierung Binner Gesangs- und Musikvereine	Unterstützung Vereine einstellen: Musik-/Gesangsvereine CHF 39000 Eishockeyclub CHF 8000 Räumlichkeiten für Vereine nicht mehr gratis zur Verfügung stellen CHF ?	Ohne den Betrag der Gemeinde können die Gesangsvereine "nicht mehr überleben" Beitrag an Eishockeyclub ist auf die "fehlenden Räumlichkeiten" in Binningen zurückzuführen Neue Mietverrechnungen an Verein haben Einfluss auf die Mitgliederbeiträge in den Vereinen	Gebührenerhöhung für Räumlichkeiten: Je nach Raumart/Infrastruktur und Nutzungsintervall werden Jahresmieten erhoben. Die Vereine können entweder die Jahresmiete einzahlen oder mit Gegenleistungen für die Gemeinde (z.B. Mithilfe bei Anlässen o.ä.) abarbeiten. Mit den Vereinen werden Leistungsvereinbarungen ausgearbeitet, auf welchen die Leistungen/Beiträge der Gemeinde ausgewiesen und der Mietbetrag festgelegt wird. GR / 2016 / CHF 15000 / w Der Beitrag an den Eishockeyclub wird halbiert GR / 2015 / CHF 4000 / w				x		47'000	47'000	47'000	0	47'000	15'000	13'000			13'000	28'000	28'000	28'000	28'000	28'000	28'000
GR 36	4.01 Kultur	Durchführung Bundesfeier	Es wird keine Bundesfeier mehr durchgeführt CHF 19000	Emotionales Thema	Anstelle Werhofeinsatz zur Vorbereitung und Aufräumung werden Vereine verpflichtet Feuerwerk weniger "üpig" Feier zusammen mit Bottmingen durchführen Private Sponsoren suchen				x		19'000	20'000	19'000	0	19'000		19'000			19'000	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
GR 37	4.01 Kultur	Subvention Ludothek	Ludothek nicht mehr unterstützen CHF 24000	Leistungsvereinbarung bis; unbefristet Im 2012 gab es 2800 Ausleihen	Entweden Kostenbeitrag für Reinigung an Gemeinde, oder selber durchführen Miete verlangen GR / 2016 / CHF 3000 / w Unterstützungsbeitrag reduzieren GR / 2016 / CHF 4000 / w	im Zus.hang mit LV muss Verein Frage der Gebührenerhöhung prüfen Leistungsvereinbarung um CHF 7000 kürzen			x		24'000	24'000	24'000	0	24'000		7'000			0	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
GR 38	4.01 Kultur	Betrieb Weihnachtsbeleuchtung dem Gewerbe übergeben	Lagerung und Montage/Demontage/Strom	Vereinbarung aus dem Jahre 2008 mit Gewerbeverein: Der Gewerbeverein übernimmt die Kosten für die Anschaffung der Beleuchtung. Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde die jährlichen Strom- und Unterhaltskosten	Jährlicher Beitrag Gewerbeverein	Vereinbarung vorhanden			x		11'000	1'000	6'000	0	6'000		0			0	0	0	0	0	0	0
GR 39	4.02 Freizeit und Sport	Leistungen der Leichtathletik- und Fussballanlagen (z.Bsp. Platzwart, keine Reinigung)	Sämtliche Kosten Unterhalt und Dienstleistungen auf Vereine abwälzen CHF 450000 SC Binningen zahlte 2012 an Gemeinde: Pacht Kioskbetrieb CHF 1320 Pauschale Telefon CHF 100 Pauschale Abfallents. CHF 500 Total CHF 1920 Gemeinde nimmt Platzpflege, Reinigungen, Unterhalt, Betreuung etc. vor		Im Zusammenhang mit Übergabe neues Garderobengebäude Vereinbarung mit SCB/LAR/Schwingverein vornehmen: Reinigung, Platzbewässerung, Unterhalt Gebäude, etc. Künftig durch die Sportvereine zu erbringen GR / 2016 / CHF 50000 / w	Die Kostensteigerung im Budget 2014 von ca. CHF 200000 ist auf die Abschreibung des neu erbauten Garderobengebäudes Spiegelfeld zurückzuführen.			x		450'000	445'000	650'000	0	650'000		50'000			0	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum		Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan							
								Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20		
GR 44	4.02	Freizeit und Sport	Gartenbad Bottmingen	Vertrag kündigen CHF 250000	Vertrag mit Gartenbadanstalt Bottmingen läuft noch bis; unbefristet (ordentliche Kündigungsfrist sind 36 Monate, jeweils auf den 31.12. Ausstieg Binningen führt zu Schliessung Gartenbad	Verhandlungen um Erhöhung der Eintrittspreise und/oder Beitragszahlung weiterer Gemeinden Sparauftrag (Kürzung Leistungsvereinbarung) Investition von CHF 10000 für Restrukturierungskosten Sparauftrag GR / 2018 / CHF 100000 / w Trägerschaft erweitern (andere Gemeinden)	Kündigungsfrist 36 Monate					x		260'000	250'000	266'000	0	266'000		100'000	10'000	0	0	0	90'000	90'000	90'000
GR 45	4.02	Freizeit und Sport	Subventionierung Verein Daronga (Robispielplatz)	Einstellung Unterstützung (=Schliessung) CHF 200000	Parzelle gehört der Gemeinde Binningen Leistungsvereinbarung bis; unbefristet Gmde Bottmingen bezahlt zusätzlich CHF 20000	Beitrag reduzierten GR / 2015 / CHF 30000 / w	Gesamtbericht zum Thema Gemeindeleistungen an Vereine Beitragskürzung (Leistungsvereinbarung)					x		200'000	200'000	200'000	0	200'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 46	4.02	Freizeit und Sport	Vitaparcours und Finnenbahn + Spielplätze	Erhaltung / Unterhalt einstellen CHF 20000		Angebote Finnenbahn und Vitaparcours einstellen GR / 2015 / CHF 20000 / w Bedingt Rückbau mit entsprechenden Kosten	Grosse Nachfrage					x		50'000	65'000	70'000	0	70'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 47	4.02	Freizeit und Sport	Subventionierung von Jugendlagern	Einstellung Subvention für Sommerlager CHF 11000	Sozialabzug für Kinder von Eltern, die sich keine Sommerferien leisten können	Subventionsbeitrag reduzieren	Gesamtbericht zum Thema Gemeindeleistungen an Vereine					x		0	9'000	11'000	0	11'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 48	4.02	Freizeit und Sport	Binningen bewegt	Einstellung Angebot CHF 13000	Grosse Nachfrage	Beitrag streichen / Angebot reduzieren / Sponsoring suchen Gr / 2015 / CHF 13000 / w						x		12'000	12'000	13'000	0	13'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 49	4.02	Freizeit und Sport	Angebot offene Turnhalle einstellen	Angebot einstellen CHF 3000		Angebote einstellen GR / 2015 / CHF 3000 / w	2 Betreuer Jan - April 1x/Woche 22.00 - 24.00					x		3'000	3'000	3'000	0	3'000		3'000		3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
GR 50	5.01	Primarschule	FEB	Tiefere Berechnungsgrundlage CHF 19000	FEB-Verordnung (GR)	Max. Einkommen CHF 100000 statt CHF 117000 GR / 2015 / CHF 19000 / w	Anpassung der Sozialrabatte					x				19'000		19'000		19'000		19'000	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
GR 51	5.01	Primarschule	Schullager, Exkursionen	Schullager CHF 12 pro Schüler+Tag; CHF 100 pro Tag+Klasse (max. CHF 500) CHF 27900	Lagerreglement (Primarschulrat)	Kürzung auf CHF 20000	Betrifft Exkursionen / Lager / Schulhausprojekte					x		27'100		27'900	0	27'900		7'900		7'900	7'900	7'900	7'900	7'900	7'900
GR 52	5.01	Primarschule	Legasthenie, Logopädie / Lohnaufwand	Pensenreduktion von 72 auf 50 Lektionen (CHF 105600)	Spezielle Förderung ist in der Verordnung zum Bildungsgesetz unentgeltlich jedoch ohne verbindliche Leistungsangaben (§36c)	Entscheid Landrat abwarten	Geschäft im Landrat hängig, weitere Abklärungen notwendig. Umsetzung nicht vor Sommer 2015 möglich.					x		346'800	347'000	347'100	247'100	100'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 53	5.01	Primarschule	Pensum Schulleitung	Aufstockung um 0.15 Lektionen pro Klasse, 2015-2018 CHF 48600 (2014 0.25L/KI CHF 81000)	ab 2019 verordnet Änderungen sind jeweils auf Schuljahresbeginn möglich		Entlastung / Abbau Überstunden erweiterte Schulbildung inkl.					x		0	34'000	81'000	0	81'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 54	5.01	Primarschule	Lektionendeputat für schwierige Situationen	Entscheidungskompetenzen SL / SR / GR, 10 Lektionen CHF 46000			Prävention mit Kostenminderung					x		0	19'200	46'000	0	46'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 55	5.01	Primarschule	Schulsozialarbeit		Empfehlung BKSD zur Aufnahme im Budget Gemeinden		Prävention mit Kostenminderung					x		60'000	60'000	60'000	0	60'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 56	5.01	Primarschule	Mühlematt musiziert (MüMaMu)	Streichung CHF 5000			Schulhausprojekt					x		5'000	5'000	5'000	0	5'000		5'000		5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
GR 57	5.01	Primarschule	Aufgabenhilfe	Streichung CHF 9000			Standort Dorf					x		9'000	9'000	9'000	0	9'000		0		0	0	0	0	0	0
GR 58	5.01	Primarschule	Schulentwicklung	Streichung 3 Lektionen CHF 14000								x		14'000	14'000	14'000	0	14'000		14'000		14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000
GR 59	5.01	Primarschule	Gesamtschulische Projekte	Streichung CHF 15000		Kürzung um CHF 5000	Schulfasnacht alternierend mit Sporttag					x		15'000	15'000	15'000	0	15'000		5'000		5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
GR 60	5.02	Musikschule	Musikschule	1 Lektion à 40 Minuten / SuS, individuelle Begabtenförderung, GRPK-Bericht 2009, Aufsicht durch AVS	Zusammenarbeit / Vertrag mit Bottmingen, kantonale Talentförderung CHF 14000; Lektionsdauer hat nichts mit Talentförderung zu tun; Talentförderung vorgegeben; beim Ausmass besteht gewisser Spielraum	Talentförderung durch Kanton, Bund	Total 800 SuS, davon 200 in Gruppenkursen, 24 SuS Doppelbelegung (2 Instrumente), 38 SuS Doppelbelegung (Instrument+Tanz), exkl. Ensembles, Chor und Orchester					x		4'000	7'000	14'000	0	14'000		0		0	0	0	0	0	0

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum		Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan					
								Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20
GR 61	5.02	Musikschule	Projekte / Austausch	Streichung CHF 7000	Zusammenarbeit / Vertrag mit Bottmingen		Verknüpft mit weiteren Spendengeldern, Subventionen durch Kanton, Stiftungen und Private über 10000			x			7'000	7'000	7'000	0	7'000		0	0	0	0	0	0	
GR 62	5.02	Musikschule	Publikationen	Verzicht auf Akzente, CHF 2000	Zusammenarbeit / Vertrag mit Bottmingen		2x jährlich, Auflage 1000 Expl.			x			2'000	2'000	2'000	0	2'000		0	0	0	0	0	0	
GR 63	5.04	Erwachsenenbildung	Beiträge an Organisationen	Verzicht auf Elternbildung Leimental CHF 7200 Verzicht auf Freizeitwerkstatt CHF 3400 Verzicht auf Connectica-Kurse CHF 6000		Elternbildung Leimental GR / 2015 / CHF 7200 / w Freizeitwerkstatt GR / 2015 / CHF 3400 / w Connectica-Kurse GR / 2015 / CHF 6000 / w	EBIL, Beitrag pro Kopf (Leimental), Koordination Plattform Leimental prüfen			x			13'600	16'600	16'600	0	16'600		0	0	0	0	0	0	
GR 64	5.04	Erwachsenenbildung	Fortbildungskurse	Verzicht auf Fortbildungskurse CHF 48000	Arbeitsverträge Kursleiter	Kürzung auf CHF 10'000	Konzept Erwachsenenbildung, Kurse selbsttragend, Leistungsvereinbarung mit Verein (noch offen)			x			42'000	48'000	48'000	0	48'000		38'000	38'000	38'000	38'000	38'000	38'000	
GR 65	5.05	Gesundheitsförderung und Beratung	FAZ	Auflösung Institution Familienzentrum Offener Treffpunkt CHF 10000 Lohnkosten CHF 60000 Unterhalt- und Betriebskosten CHF 100000 Dienstleistungen Dritter: Erziehungsberatung Schmid L. CHF 55000 Div. FAZ CHF 14500	Im Haus befinden sich verschiedene kantonale, kommunale und private Institutionen. Offener Treffpunkt ist dabei zentrales Angebot. Für kommunale Institutionen wie Logopädie und Erziehungsberatung müssten Ersatzräume bereit gestellt werden. Mit Verein Offener Treffpunkt und Ludothek bestehen Leistungsvereinbarungen. Mit pädagogisch-therapeutischem Zentrum besteht ein Mietverhältnis. Private Nutzer haben direkte Vereinbarungen mit der Koordinationsstelle des FAZ. Baulicher Unterhalt betrifft gesamten Bereich	Zu Dienstleistungen Dritter: Beratungsgebühren ab 4. Besuch, 80 Stunden à CHF 30, CHF 2400 Zu Dienstleistungen Dritter: Prävention, Gebühren nicht zielführend Elternberatung reduzieren				x			239'500	239'500	239'500	0	239'500		15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	
GR 66	5.05	Gesundheitsförderung und Beratung	Mobile Jugendarbeit	Mobile Jugendarbeit einstellen CHF 26000	Vertrag mit Leimentaler Gemeinden bis ende 2014	Einstellung Mobile Jugendarbeit GR / 2015 / CHF 26000 / w	Analyse in diesem Zusammenhang in Arbeit			x			26'000	26'000	26'000	0	26'000		26'000	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000	
GR 67	5.05	Gesundheitsförderung und Beratung	Integrationsprojekt "mitten unter uns"	Einstellung CHF 5000	Zusammenarbeit Rotes Kreuz Baselland		Integration, Sprachförderung, 34 Kinder			x			5'000	5'000	5'000	0	5'000		0	0	0	0	0	0	
GR 68	6.01	Gemeindeführungsstab	GFS	Sitzungen Behörden und Kommissionen CHF 3000 Sachaufwand CHF 4000	RFS-Leimental 100% einsatzbereit	Wegfall, wenn RFS einsatzfähig (Verlauf 2014)	Budget 2014 von CHF 7000 für Übergangsjahr			x			19'000	21'000	7'000	2'000	5'000		5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
GR 69	7.01	Vormundschaft	KESB	Gesetzlich gebundene Aufgabe	Vereinbarung mit KESB anpassen wäre theoretisch möglich auf 1.1.15 Vertragsauflösung mit KESB frühestens per 1.1.17 Jede BL-Gemeinde muss einer KESB angehören = bei Kündigung Anschluss an andere KESB	Vereinbarung mit KESB anpassen wäre theoretisch möglich auf 1.1.15 Vertragsauflösung mit KESB frühestens per 1.1.17 Jede BL-Gemeinde muss einer KESB angehören = bei Kündigung Anschluss an andere KESB				x			75'000	653'000	650'000	650'000	0	50'000	0	20'000	30'000	50'000	50'000	50'000	
GR 70	7.02	Beratung und Prävention	Beratung / Vermittlung (Externe Beratungsleistung im Auftrag z.B. Schuldenberatung)	Beratung auf max. 2 Beratungseinheiten à max. 1 Stunde pro Einheit festlegen (zuzüglich max. 1 Stunde für Adm./Tel. etc.) ansonsten Zuweisung an andere Stelle oder Verrechnung Stundenhonorar von CHF 80.- pro Stunde (Beratung und Weiteres).			Nicht umsetzbar, da gesetzlicher Anspruch respektive entsprechende gesetzliche Grundlage ist nicht vorhanden --> Vermittlung erfolgt aber neu ab 5h				x			380'000	384'000	433'000	433'000	0	0	0	0	0	0	0	
GR 71	7.02	Beratung und Prävention	Verein für Schuldenfragen	Beitrag streichen (CHF 1 pro EW) CHF 15000	Freiwilliger ungebundener Beitrag Angebot in house massiv teurer Angebot für Gemeinden von Interesse, da komplexe Aufgabe mit permanenter Weiterbildung des Personals; Folgekosten	keine					x			15'000	19'000	15'000	0	15'000		0	0	0	0	0	

Massnahmen Nr.	Produkt / Leistungszentrum	Handlung	max. Handlungsspielraum	Abhängigkeiten	Mögliche Handlungsoptionen	Kommentar	Kompetenz				Zahlen Ist			Betrag gebunden	Betrag ungebunden	Zusätzliche Einnahmen	Einsparbetrag	Investition	Auswirkung Plan							
							Volk	ER	GR	GV	RG 12	RG 13	BG 14						15	16	17	18	19	20		
GR 72	7.02	Beratung und Prävention	Anlaufstelle	Anlaufstelle nicht mehr finanzieren (30 Rp. Pro EW) CHF 4450	Freiwilliger ungebundener Beitrag Entlastung der Verwaltung und Dienst für Klienten; Eigenleistung wäre massiv höher	keine				x			4'460	4'460	4'450	0	4'450			0	0	0	0	0	0	
GR 73	7.02	Beratung und Prävention	Übergangsgeld	Übergangsgeld streichen CHF 20000	freiwilliger ungebundener Beitrag max. CHF 500 pro Monat und Person Soll kurzfristige Liquiditätsprobleme überbrücken und massiven Sozialfall verhindern Fallaufnahmen haben einen hohen Verwaltungsaufwand					x			15'200	17'950	20'000	0	20'000			0	0	0	0	0	0	
GR 74	7.03	Finanz-/Sozialhilfe	Vergütungen	Kein Handlungsspielraum CHF 0	Verhinderung von Langzeitarbeitslosen Gesetze und Reglemente = Bundesverfassung Art. 12 / SHG und SHV Kanton	Intensivere Neuaufnahme-Protokollierung und raschmögliche Aktivierung der Selbständigkeit (wurde bereits im Budget 14 berücksichtigt)				x			5'100'000	5'300'000	5'500'000	5'500'000	0			0	0	0	0	0	0	
GR 75	7.03	Finanz-/Sozialhilfe	AIP-Leistungen 1, Arbeitsintegrationsprogramm Reduktion AIP-Leistungen 2 für AIP-Leistungen 1, A für AIP-Leistungen 2	Keine Arbeitsintegration bezahlen CHF 350000	ungebunden; aber nicht freiwillig = der grundsätzliche Anspruch ist gesetzlich, aber ohne Betrag, geregelt. 50% der Ausgaben werden vom Kanton zurückerstattet Arbeitsintegration hilft Langzeitarbeitslosigkeit/Sozialfälle zu vermeiden und reduziert die Unterstützungsdauer	Leistungsreduktion bringt zwar direkte Einsparung jedoch eine hohe Gefahr, dass Fälle länger Unterstützung beanspruchen und somit langfristig gesehen höhere Kosten anfallen				x			436'000	445'000	350'000	350'000	0			0	0	0	0	0	0	
GR 76	7.03	Finanz-/Sozialhilfe	Behördenessen	Behördenessen streichen CHF 500		Behördenessen streichen GR / 2014 / CHF 500 / w				x			750	370	500	0	500			500	500	500	500	500	500	
GR 77	8.01	Allmend- und Parkraum bewirtschaftung	Allemendbewilligungen			Gebührenerhöhung CHF 1.00 auf CHF 1.50/m2xWoche oder Malusgebühr für Folgebewilligung von CHF 2.00/m2xWoche	Vorlage bei UPM pendent Vorschlag: Grundgebühr / Bewilligung; Mehreinnahmen angepasst 10'000/Jahr statt wie in der ersten Version 20'000 / Jahr				x		78'800	52'780	70'000	0	70'000	10'000		0	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
GR 78	8.01	Allmend- und Parkraum bewirtschaftung	Tagesparkkarten	Alle Strassenparkplätze mit blauer Zone		Tagesparkkarten Preis erhöhen (ca. 900 Karten auf CHF 12 pro Jahr)	Bestand an Tagesparkkarten im 2013 = 4683 und am 5.3.14 = 4880 / Veränderung 197 Preis heute CHF 8				x		7'220	6'340	6'000	0	6'000	0		0	0	0	0	0	0	
GR 79	8.02	Gemeindestrassen	Strassenunterhalt	Reduktion baulicher Strassenunterhalt auf einen tieferen Standard (reagieren statt agieren) z.B in den nächsten 10 Jahren um jährlich CHF 50000			Diese Massnahme (Maximalvariante) lehnt der GR ab, da das Risiko zu hoch erscheint, dass mittel- bis langfristig die Kosten wegen Folgeschäden ansteigen könnten. Es wird Variante 2b umgesetzt. Bereits ab 2010 wurde eine Kürzung von CHF 50000 vorgenommen				x		407'100	466'400	109'000	350'000	0		50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	

